

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **40 (1980-1981)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



sich in der Landwirtschaft seines Vaters und in seinen Geschäften in Italien. Im Jahre 1916 vermählte er sich mit Tina Cuorad, die ihm zeitlebens die sorgende Gattin blieb. Dieser Ehe entsprossen drei Kinder.

Während des ersten Weltkrieges übernahm Steiner dann für längere Zeit die Stellvertretung für einen Freund und Kollegen in Ilanz, welcher in den Militärdienst aufgeboten wurde. Der Lehr-erfolg in Ilanz überzeugte Kollege Stei-ner, dass er eigentlich in die Schule ge-

höre. So folgte er auch dem Ruf der Schulbehörde in Lavin und übernahm den Unterricht an den ersten drei Klassen der Primarschule seines Heimat-ortes. Hier wirkte er volle 40 Jahre als erfolgreicher Erzieher. Mit einer Gelas-senheit, die nicht jedem Lehrer gegeben ist, mit seiner grossen Geduld und sei-ner Zuneigung zu den Kleinen hat Stei-ner seine Schüler immer für den Unter-richt begeistern können.

Neben der Schule stellte Jacques Stei-ner seine Person auch in den Dienst des öffentlichen Wohles. So finden wir ihn für einige Jahrzehnte als Mitglied des Verwaltungsrates des Spitals Schuls, sodann einige Jahre als Friedensrichter im Kreise Obtasna und seit 1923 bis 1970 als Grundbuchverwalter in unserer Ge-meinde.

Auch das kulturelle Leben im Dorfe ver-gass Steiner nicht. Als langjähriger Diri-gent des Gemischtenchores brachte er diesen zu grossen Erfolgen und pflegte mit ihm zur gleichen Zeit den Kirchen-gesang. In den letzten Jahren blieb er immer noch körperlich tätig, um, wie er sagte, gesund zu bleiben. Ein kurzes Unwohlsein schloss seine Augen für im-mer. Wir werden ihn nicht vergessen.

C.B.



Dipl. Ing. E. WILLI AG

SANITÄR HEIZUNG LÜFTUNG

spezialisiert auf Schulhaus-
und Hallenbad-Bauten

Chur Arosa
Flims Lenzerheide